

Wenn man auf den Marktplatz geht, will man oft nicht nur einkaufen, sondern sich auch begegnen, den neusten Klatsch und Tratsch hören oder eventuell weitertragen. Eine andere Art von Begegnung gibt es auch in unseren zahlreichen Begegnungsgruppen im Land. Dies bietet zusätzlich die Möglichkeit Menschen zu treffen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben, die einem das Gefühl geben, nicht alleine zu sein. Man tauscht sich aus und vernetzt sich. Dies tun ab und an auch einzelne Gruppen regional. Bei großen überregionalen jährlichen Treffen wird auch schnell deutlich, wie gut Gemeinschaft ist. Gemeinschaft – die

ab zwei Personen beginnt – ist das positive Gegenteil des Alleinseinens. Es gibt viele Chancen, Gemeinschaft miteinander zu haben. Eine andere Art von Vernetzung gibt es seit dieser 4. Ausgabe. Das Jobcenter möchte die Chance nutzen die „Blaue Post“ an Hilfebedürftige, ob Betroffene oder Angehörige weiter zu geben. Darüber freuen wir uns sehr! Aus diesem Grund wird die „Blaue Post“ nun mit 5.000 Exemplaren aufgelegt. Dies zeigt uns, dass aus etwas Kleinem auch etwas Größeres wachsen kann. Das macht Mut & gibt Hoffnung! Wer die Blaue Post in größerer Stückzahl braucht, der melde sich bitte bei uns!

## TERMINE 2015

- 27.09.2015 **2. BK-Landeskonferenz in Stralsund**  
 07.11.2015 **Vorstände- und Mitarbeiterkonferenz (VMK) in Rostock**  
 21.11.2015 **Begegnungscafé des Diakonischen Zentrums Serrahn e.V. in XXX**  
 15. - 22.11.2015 **Besinnungswoche in Sellin**

## TERMINE 2016

- 14.-21.02.2016 **Besinnungswoche in Sellin**  
 03.05.2016 **Vertreterversammlung in Waren**  
 15.-22.11.2016 **Fachtagung Sucht in Waren**

SPENDENKONTO  
des Landesverbandes MV

KD-Bank Dortmund  
 IBAN: DE87 3506 0190 1013 9930 80  
 BIC: GENODE1DKD

## HERAUSGEBER

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.  
 Landesverband Mecklenburg-Vorpommern  
 - Geschäftsstelle -  
 18292 Kuchelmiß, Rosenthaler Weg 9  
 Mail: m.kohlstedt@blaues-kreuz.de  
[www.mecklenburg-vorpommern.blaues-kreuz.de](http://www.mecklenburg-vorpommern.blaues-kreuz.de)

BEGEGNUNGSGRUPPE  
in ihrer Nähe

(bitte Aufkleber oder Stempel)

## SPONSOREN



Wer diese „Blaue Post“ regelmäßig beziehen möchte,  
 melde sich per Post oder Mail beim Herausgeber!

# BLAUE POST

aus dem BKD-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern



## „ANGENOMMEN?!“

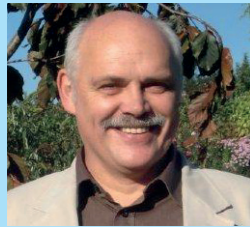
Unter diesem Thema laden wir herzlich zur **2. Landeskonferenz des Blaukreuz Landesverbandes MV am 27. September 2015** in die St.-Nikolai-Kirche nach Stralsund ein. Dazu eröffnet das Café am Markt bereits ab 9 Uhr. Es erwartet euch ein buntes Programm: 10.30 Uhr beginnt unser Festgottesdienst u.a. mit Bischof Dr. Hans-Jürgen Abromeit. Nach dem Mittagessen beginnt die Festveranstaltung um 13.30 Uhr u.a. mit Andrea Schmidt (Bildungsreferentin in BK), die uns einen Fachvortrag hält. Musikalisch wird dieser Tag unter anderem durch Bettina Alms eingeraht. Wir freuen uns darauf, diese einmalige Veranstaltung mit euch zu erleben!

## HERZLICHE EINLADUNG

### Vorstände- und Mitarbeiterkonferenz (VMK) Mecklenburg-Vorpommern am 07. November 2015

Gastredner wird der Bundessekretär des BKD Jürgen Naundorff sein. Beschäftigten wollen wir uns an diesem Tag mit dem Thema: „Wer fragt, gewinnt!“ Wie Fragen uns entscheidend helfen können, um Gruppengespräche und Gespräche mit Suchtkranken bzw. Angehörigen führen zu können. Eingeladen sind alle Gruppenleiter und Stellvertreter der Begegnungsgruppen. Wir treffen uns in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Rostock (Hundermännerstr. 1) und beginnen 10 Uhr (ab 9.30 Uhr Stehcafé).

Liebe Leser der Blauen Post „Für Dich“,



Hier ist sie wieder: die „Blaue Post“. Manch einer kennt einen blauen Brief, der oft nicht viel Gutes verheißt. Doch unsere

Post ist anders, sie ist eine Einladung zum Kennenlernen, zu Begegnungen, zum Austausch. Alles soll dazu dienen, dass das Leben an Qualität, an Gesundheit und Perspektive gewinnt. Wie aber soll das geschehen? Indem wir dir diesen Brief schreiben und du mit uns in Kontakt trittst, z.B. über das Telefon, über eine Mail - oder auch über einen Brief an mich?! Die Adressinformationen sind auf der letzten Seite zu finden. Leben gelingt nur, wenn es im Miteinander geschieht. Im Miteinander mit unserem Schöpfer, aber auch im Miteinander in den Gruppen und deren Aktivitäten, in Telefonaten und Gesprächen.

Manche haben resigniert, glauben gerade in ihrer Abhängigkeit oder auch in der Sucht des Partners, der Kinder, der Eltern nicht mehr an Hilfe und Veränderung. Vielleicht hat der letzte Rückfall auch den letzten Mut zum Neuanfang „weggespült“. Doch genau hier will unsere Blaue Post ansetzen. Sie will Brücken bauen zu Menschen, die allein sind, die resignieren, die keine Perspektive mehr für sich oder für Angehörige sehen.

Diese Brücke ist begehbar, von beiden Seiten. Hier und heute kommen wir und bringen

die neuesten Infos und laden dich ein. Wir sind nur einen Briefkasten, eine Mail, ein Telefonat weit entfernt. So wie einmal jemand sagte, dass auch Gott nur ein Gebet weit entfernt ist. All das kann Wirklichkeit werden, wenn einer sich auf diese Einladungen einlässt, reagiert, sich meldet!

Noch einen weiteren Gedanken will ich einmal etwas locker ausdrücken: Wir suchen „ehrenamtliche Briefträger“, die diese „Blaue Post“ an Menschen weitergeben, die anderen Menschen davon erzählen, die Werbung dafür machen, dass es Hilfe und keine hoffnungslosen „Fälle“ gibt. Unsere Arbeit ist seit vielen Jahren, - auch gerade in Mecklenburg Vorpommern, ein Beispiel dafür, dass es verändernde Hilfe für den gibt, der sie ehrlich und ernsthaft sucht.

Lass es darauf ankommen und melde dich bei uns! In einem chinesisches Sprichwort heißt es: „Wenn du etwas wissen willst, dann frage einen Erfahrenen, keinen Gelehrten!“ In unseren Blaukreuz-Begegnungsgruppen in MV gibt es viele Erfahrene, die bereit sind, über ihre eigenen Lebens- und Suchterfahrungen zu sprechen und sie weiterzugeben. Wir freuen uns über jeden Einzelnen, der den manchmal auch schweren Weg über diese Brücke, hin zu neuen Ufern wagt.

*M. Kohlstedt*

**Matthias Kohlstedt**  
Blaukreuz-Landesreferent in MV

## ZOEY - EIN FILM ÜBER ERLEBNISSE VON KINDERN IN SUCHTBETROFFENEN FAMILIEN

Die Eltern der 14-jährigen Zoey leben getrennt. Zoey wohnt mit ihrem jüngeren Bruder abwechselnd bei ihrer Mutter und ihrem Vater. Der Vater ist Alkoholiker und hat gerade einen stationären Klinikaufenthalt hinter sich. Nach einigen Tagen trinkt der Vater wieder sein erstes Bier. Der Konsum steigt und er kann seinen Pflichten nicht mehr nachkommen. Er hält sich nicht an Versprechen und stört betrunken eine wichtige musikalische Aufführung seiner Tochter. Zoey schärft ihrem Bruder ein, der Mutter nichts über den Alkoholkonsum zu erzählen. Da die Mutter und ihr Partner Urlaub machen, wohnen Zoey und ihr Bruder zwei Wochen beim Vater... Ein Spielfilm, der ein hochaktuelles Thema anspricht, dass sich durch alle Gesellschaftsschichten und Lebensbereiche zieht. Ziel dieses Films soll es sein, dass die Zuschauer sowohl einen Eindruck über das Leben in einer suchtbetroffenen Familie vermittelt bekommen als auch wissen, wo man Hilfe und Unterstützung erhält.

Zielgruppen: Jugendliche ab 12 Jahren, Erwachsene, Teilnehmende von Selbsthilfegruppen und Seminaren  
Filmdauer ca. 40 Minuten



Die Film-DVD können Sie über uns oder auch über die Homepage: [www.blaues-kreuz.de](http://www.blaues-kreuz.de) bestellen. Sie kostet 30,00 € zzgl. 5,00 € Versandkostenpauschale. Der Kauf beinhaltet die Lizenz zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung. Im Preis ist ebenso das pädagogische Begleitmaterial enthalten, welches so konzipiert wurde, dass sich sowohl eine zweistündige Projekteinheit als auch ein Projekttag durchführen lässt. Aus diesem Grund besteht das Materialheft nicht aus mehreren Sequenzen, die zwingend in dieser Reihenfolge bearbeitet werden müssen, sondern aus einzelnen Modulen, die je nach Vorwissen der Zielgruppe und Zeitkapazitäten, flexibel eingesetzt werden können. Somit können auch eigene Schwerpunkte gesetzt werden.



## BLAUKREUZ BUNDESTREFFEN 2015 IN WETZLAR

Am Freitagmorgen, den 29.05.2015 traf sich eine Gruppe vierzig interessierter und betroffener MV-ler in Serrahn. Ein Reisebus, der uns in den Süden der Bundesrepublik bringen sollte, stand bereit. Die Reisestimmung war locker und entspannt und so verging die Fahrt „wie im Fluge“. Schon bei der Ankunft in der Rittal-Arena war das Motto der Veranstaltung „Rein ins Leben“ spürbar. Etwa 1000 Teilnehmer aller Altersklassen strömten in das Veranstaltungsgebäude. Die kommenden Tage versprachen ein interessantes, vielseitiges und unterhaltsames Angebot. In der Zukunftswerkstatt stellten sich verschiedene Blaukreuz - Gruppe vor und informierten in kurzweiligen Auftritten über die Schwerpunkte ihrer Arbeit. Vertreter des internationalen Blauen Kreuzes gaben einen Abriss über ihre Erfahrungen. Und am Samstagabend sorgte der Ermutiger Johannes Warth bei uns Gästen für vergnügliche, heitere Stimmung. Mit Humor und Wortwitz konfrontierte er seine Zuschauer mit Lebens-, Sinn- und Glaubensfragen. Die Pausen zwischen den verschiedenen Veranstaltungen wurden von den Teilnehmern zum Gedankenaustausch genutzt.

Ein besonders beeindruckendes Erlebnis war der Festgottesdienst am Sonntagvormittag. Die Predigt von Jürgen Werth schilderte eindrücklich das Gefühlschaos des blinden Bartimäus, der in der Begegnung mit Jesus seine letzte Chance auf Heilung sieht. Kurz bevor Jesus sich dem Blinden zuwendet, überkommen diesem Zweifel. Unsicher fragt er sich, ob er dieses gewohnte Leben wirklich aufgeben, sich von den Bequemlichkeiten verabschieden und aus krankheitsbedingten Abhängigkeiten befreien soll. Fragen, die sich jeder Alkoholiker auf dem Weg zu einem suchtfreien Leben stellt. Bartimäus nimmt Jesus Angebot an. Er folgt ihm und entscheidet sich damit für ein freies Leben. Dass dieser Weg sich lohnt, veranschaulichten Betroffene und Angehörige, die während des Gottesdienstes eindrucksvolle biographische Einblicke von sich gaben. Das nächste Bundestreffen des Blauen Kreuzes findet 2020 statt. Für mich steht fest, egal wo dies sein wird, die Anreise lohnt sich in jedem Fall.

**Silke Uteg**  
aus Loissin